

# Protokoll der Fachschaftsratssitzung Informatik Nr. 345

18. August 2015

- Anwesend: Alexander Brockmann, Mark Brockmann, Simon Dierl, Philipp Dittrich, Rico van Endern, Alexander Friedrich, Julian Hankel, Sebastian L. Hauer, Daniel Korner, Dino Kussy, Marius Möller, Paul Pinkal, Jasmin Selchow, Elias Wiebelitz, Cordt von Egidy, Jens Zentgraf
- Für diese Sitzung entschuldigt: Inessa Azizova, Dennis Ochocki, Nico Redick
- Unentschuldigt abwesend:
- Entschuldigt verspätet: Maurice Buchsein, Sebastian Lau
- Gäste: Timo Cramer
- Sitzungsleitung: Simon Dierl
- Protokoll: Mark Brockmann

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ToDoS</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Post</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Mails</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Berichte</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Tag der Offenen Tür</b>	<b>3</b>
<b>6</b>	<b>Ausleihe</b>	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Büromaterial</b>	<b>4</b>
<b>8</b>	<b>Kabeltrommel</b>	<b>4</b>
<b>9</b>	<b>Reinigungsmaterial für das Büro</b>	<b>5</b>
<b>10</b>	<b>Befestigungsmaterial für die Lernraumschilder</b>	<b>5</b>
<b>11</b>	<b>Newsletter</b>	<b>6</b>
<b>12</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>7</b>

14:18 Uhr - Die Sitzung wird eröffnet.

## 1 ToDos

### Protokolle

- Sitzung 292 ist immer noch nicht fertig.
- Sitzungen 326, 327 und 329 müssen noch in das Wiki gestellt werden.
- Alle Protokolle ab Sitzung 339 in Bearbeitung.

### ToDos

#### Alt:

- ToDos sind weder in den Mails noch im SVN auffindbar, dort sollten sie für

#### Neu:

- Simon: Mail zur Erinnerung der Ausleihformalia betreffend der Wiederauszahlung des Pfandes.

## 2 Post

- Rechnung vom Linux-Magazin (Lastschrift)
- Werbematerialien für den dSpace CareerDay
- Ausschreibung zum Lehrpreis 2015 der TU Dortmund mit der Bitte um Vorschläge
- Die Hans Seidel Stiftung möchte unsere Adresse in ihrer Datenbank überarbeiten, niemand hat von dieser Stiftung in Bezug auf die Fachschaft jemals gehört.

## 3 Mails

- Informationen zu Veranstaltungen des Future Network
- die TU sucht ein Fotomodell
- die nächste StuPa-Sitzung findet am 26. August 2015 statt
- Ausschreibung zum Deutschlandstipendium
- Veranstaltungen zu Fit ins Refrendariat
- Grillanfragen von Lehrstühlen
- Stellenangebote

## 4 Berichte

- Elias: Es gab eine Elektroprüfung, diese dauerte vier Stunden bei rund 200 Geräten. Ein paar Steckerleisten und die Kabeltrommel sind durchgefallen. Außerdem ist eine Herdplatte, wegen Gehäusebrüchen, still gelegt worden. Diese sind elektrisch sonst in Ordnung (weiteres in einem TOP).
- Marius: Hat Geburtstag und hat Torte mitgebracht.
- Julian: Ein Audiokabel ist defekt, Julian schaut nach, was das genaue Problem ist. Der Deckel der PA sollte nicht geschlossen werden, wenn noch Kabel angeschlossen sind, da diese dann abgeknickt werden.
- Hauer: Die Türschilder für die Lernräume wurden neu gemacht, es wird neues Befestigungsmaterial benötigt, da diese etwas schwerer sind (s. TOP).
- Hauer: Einige größere Lernräume sollten evtl. mit mehr als einem Rechner und Whiteboard ausgestattet werden. Die Reaktion des IRB war positiv und bei der Planung soll Sebastian L. Hauer ein Auge darauf werfen.
- Alex B.: Die AGs haben nur geringes Interesse an Schließfächern, es soll ein großer Schrank für das Merchandising an die gleiche Stelle gestellt werden.
- Daniel: Diverse Büromaterialien wurden angeschafft und neue Ausleihformulare wurden ausgedruckt.
- Daniel: Die Listen-Admins hatten ein Treffen, sollten Begrenzungen auf den Mailingslisten erwünscht sein, so sollen diese bitte an Daniel geschickt werden.
- Daniel: Das Etherpad lebt.
- Alex F.: Der Pavillon wird auf Nachfrage eher geschickt als ursprünglich angekündigt.
- Sebastian: Die Plakette der Alumni für den Grill ist immer noch nicht angebracht. Außerdem sollte die Befestigung für die Ankettung der Grills erneuert werden.
- Mark: Die FsRK hat bei uns stattgefunden und war nicht beschlussfähig. Es gab im Anschluss ein gemütliches Beisammensein bis ca. 19:30 Uhr vor dem OH14.
- Simon: Morgen ist die nächste Fakultätsratssitzung.
- Simon: Die Digitalisierung der FSR-Unterlagen geht weiter voran.
- Elias: Das Bild zur Geschichte der Informatik ist ein schönes Bild, hängt aber nicht mehr Foyer und sollte ggf. im FS-Flur aufgehängt werden, da es so schön ist.
- Elias: Die Prüfungsordnungen sind vom Justizariat zurück und müssen durch die Gremien der Fakultät überarbeitet werden.

*14:30 Uhr - Maurice Buchsein ist jetzt anwesend.*

*14:35 Uhr - Sebastian Lau ist jetzt anwesend.*

## 5 Tag der Offenen Tür

Ein Grillstand sollte für die Veranstaltung evtl. organisiert werden und wie bei der Nacht der Beratung in Kombination mit einem Infostand aufgebaut werden. FTB und der Studienberaterkreis kümmern sich um einen Beratungsstand, ob ein Essensstand möglich oder gewünscht ist, muss geklärt werden. Zuerst sollte mit FTB geredet werden.

## 6 Ausleihe

Der Grillrost wird oft dreckig zurück gebracht und liegt lange ungereinigt in der Küche. Die Ausleihformalia sind schon entsprechend gestaltet und der Pfand sollte auch nur bei gereinigten und intakten Grill zurück gegeben werden.

### Diskussion:

- Teilweise ist der Ablauf unpraktikabel, weil der Grill noch heiß ist oder die Gruppen mehrmals zu uns kommen müssen.
- Klar beim Ausleihen mitteilen, dass es Pfand nur zurück gibt, sofern der Grill gereinigt entgegen genommen werden kann.
- Mit dem Hochdruckreiniger sollte die Reinigung demnächst schneller gehen.
- Bei einer großen Gruppe ist das Pfand evtl. zu gering, wenn nur jeder ein paar Cent in den Topf legen muss, wodurch der Grill dann durch den FSR gereinigt werden müsste.
- Explizite Beauftragte für die Ausleihe könnten eine Lösung sein, da es weniger Zuständige gibt. Aber auch mit 20 Personen ist die Rücknahme schon schwierig.
- Die FSR-Mitglieder müssen bei der Rücknahme von ausgeliehenen Gegenständen das Formular genauer beachten. Eine entsprechende Mail soll herumgeschickt werden.
- Man könnte den Kalender im Redmine für die Ausleihe mit nutzen, um nicht nur aus dem Büro heraus auf Anfragen reagieren zu können.

## 7 Büromaterial

- Ein altes Ladegerät sollte entsorgt werden, weil es schon sehr alt ist. Wir brauchen abgesehen von einer Konferenz der Informatikfachschaften (KIF) nie mehr als eines und haben drei, deswegen kann es durchaus weg.
- Wir haben sehr viele Stifte im Büro, sollten diese entsorgt werden oder anders verwendet werden? Irgendwann brauchen wir die Stifte evtl. und wenn man diese in die Stiftbecher stellt oder in Goodie Bags für die O-Phasen einsortiert, werden schon einige weg gehen.

### Antrag zur Geschäftsordnung: Schließung der Redeliste.

Ja - Nein

keine Gegenrede

**Angenommen**

## 8 Kabeltrommel

Die Kabeltrommel wurde durch die Elektroprüfung aus dem Verkehr genommen und war ohnehin nicht für den Außeneinsatz geeignet. Eine neue soll angeschafft werden. Bei dem angestrebten Vorschlag ist das Kabel kürzer als bei der alten Trommel. Aus dem CZI heraus war das alte Kabel auch zu lang. Der Geld ist bei der Qualität und Ausstattung durchaus sinnvoll investiert. Der Vorschlag ist während der Sitzung erst heraus gesucht worden und es gibt noch Diskussionsbedarf, ob auch günstigere Kabeltrommeln eine Alternative wären.

### Antrag zur Geschäftsordnung: Vertagung des TOP.

Ja - Nein

keine Gegenrede

**Angenommen**

*15:15 Uhr - Marius Möller verlässt die Sitzung.*



### **Diskussion:**

- Warum haben sich so viele enthalten und damit die Annahme des Antrags verhindert?
- Es gab keine klaren Zahlen und auf Vorrat kaufen, ist wie oben gesehen auch nicht immer gerne gesehen.
- Wir sind darauf angewiesen und sollten diese bestellen.
- TOP zu den Schildern werden fast immer unvorbereitet auf der Sitzung vorgestellt und es wird jedes mal unnötig über Mengen und Verwendung diskutiert, über die man sich vorher Gedanken machen könnte.
- Gelder der Studierenden sollten nicht planlos ausgegeben werden und damit Vorräte angelegt werden, die dann in Vergessenheit geraten.
- Die in dieser Sitzung bereits angesprochene Aufräumaktion im Büro zum Thema Materialvorrat, ging es um ungenutztes Material.
- Wenn Geld bereit steht, heißt dieses nicht, dass auch alles ausgegeben wird, es stellt nur das Maximum dar.
- Die Berechnungen der Kosten für Kleinmengen war schon hoch geschätzt. Größere Stückzahlen wären günstiger zu beschaffen. Bei der oben aufgelisteten Menge wären weniger als 20,- Euro ausreichend.
- Planlose Punkte der Tagesordnung Finanzen betreffend oder mit Informationen überflutete Punkte sind zu unübersichtlich, weil niemand weiß, worüber genau abgestimmt und diskutiert wird.
- Unterschiedlicher Informationsstand bei den Mengen der Beschaffung haben vor der Abstimmung Verwirrung gestiftet.
- Wenn man nicht weiß, wofür die geplanten Mengen gebraucht werden, möchte man sich nachher nicht vor anderen Studierenden für etwas rechtfertigen, das man selbst nicht versteht.
- Wir brauchen nicht übertreiben, indem wir Formulare erstellen, um Finanzen beantragen zu können, eine kurze Mail, damit alle wissen worum es in dem entsprechenden TOP gehen wird, sollte ausreichen.
- Wir könnten uns alle das Leben einfacher machen, wenn wir weniger diskutieren und weniger Zeit durch diese Diskussionen mit sich immer wieder wiederholenden Argumenten verschwenden würden.
- GO-Antrag (Vertagung)

### **Antrag zur Geschäftsordnung: Vertagung des TOP**

Ja - Nein

7 - 3 - 0

**Angenommen**

## **11 Newsletter**

Die Protokollanten hatten auf einem spontanen kurzen Treffen die Idee, dass unter diesem TOP demnächst auch der Digest kurz erwähnt wird, damit dieser nicht wie in den letzten Wochen untergeht und auch jeder Protokollant eine schnelle Übersicht über die Themen bekommt.

- Der Rückmeldungszeitraum hat begonnen.

## 12 Sonstiges

- O-Phase: Die Sommer-O-Phase ist finanziell fast abgehandelt, es fehlt nur noch Geld von univativ. Es muss eine neue Rechnung ausgestellt werden.
- Bei strittigen Punkten könnte man den Monitor im CZI, um kleine Folien mit Finanzplänen nutzen, damit alle eine Übersicht haben.
- Die Rücken für Buchbindemaschine sind bei der Kapazität der Maschine etwas klein geraten, es sollten für dickere Bücher dickere Rücken angeschafft werden. Wenn es keine Einwände gibt, könnten die schon vor der nächsten Sitzung bestellt werden. Da es nicht dringend ist, kann auch erst nach der nächsten Sitzung bestellt werden und bis dahin ein Angebot heraus gesucht werden.
- Die Diskussionskultur lässt momentan etwas zu wünschen übrig, es sollten sich alle wieder etwas am Riemen reißen und ruhiger bleiben.
- Sowohl bei falschen Fakten als auch bei wichtigen Argumenten ist es öfter sinnvoll, die Redereihenfolge zu ändern.
- Handgeld ist unbeliebt, weil man vor vollendete Tatsachen gestellt wird und bei abgelehnten Anträgen möchte man erst recht nicht das Handgeld anrühren.
- Es gibt die Bitte zur Eintragung der Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit. Außerdem sollten keine Sprechstunden doppelt besetzt werden, da die Abdeckung in dieser Zeit ohnehin recht gering ist.

*16:13 Uhr - Die Sitzung wird geschlossen.*